

wK - nach c7 ‚zurückschlagen‘ könnte. Das Matt gibt die sDh7, welche bedroht ist und damit ebenfalls auf ihr Ursprungsfeld schlagen könnte. Der wSf6 ist gefesselt und kann die sD nicht schlagen. „... neu und entsprechend gewöhnungsbedürftig.“ [Thomas Brieden]

2807(Beaubestre) **1.Ka2 2.Ka3 3.Kb3 4.Kb4 5.Kc4 6.Kxd4 7.Kd5 8.Kd6 9.Ke6 10.Kf7 11.Kxg7 12.Kxh7 13.Kh6 14.Kg6 15.Kxf6 16.Kf5 17.Ke5 18.Ke4 19.Kd3 20.Kxc2 21.Kxc3 22.Kxb2 23.Ka1**. „Königsmarsch mit Königstreppe, Durbar.“ [Autor] „Raffinierte Zugfolge des weißen Königs. Gefällt.“ [KHS] „Der sK kämpft sich durch den schwarzen Dschungel und hinterlässt ein beeindruckendes Lochmuster.“ [JB]

zu früheren Aufgaben

2776 (Onkoud) Gaudium 312, 01/2025, h#2, 2 Lösungen. Den in der Lösungsbesprechung (Gaudium 315, 03/2025, S. 3) kritisierten „gewaltigen Aufwand“ hat sich der Autor noch einmal vorgenommen. Er ersetzt mit der nebenstehenden Fassung 2776v, Abdelaziz Onkoud, h#2, 2 Lösungen, seine alte Aufgabe und spart dabei 3 Steine (jetzt 11+12) bei ähnlichem Inhalt ein. Die Lösungen lauten nun:
1.Txe5 Td8 2.Txe4 Sc4#, 1.Sxd6 Lg7 2.Sxe4 Sc4#.



2812 (Csák+Tar) Gaudium 316, 04/2025, h#3, b) sKb5->g4. Über dem Diagramm stand ein falscher Wohnort, der andere fehlte gänzlich. Hier die richtigen Angaben: János Csák, Hungary-Kötegyán + Gábor Tar, Hungary-Debrecen.

2818 (Wasjutschko+Galma) Gaudium 316, 04/2025, sh#4. Die Drillingsbildung lautet richtig: b,c) sSe5->b8,g3 [nicht wSe5->..]. Ein Dankeschön für die Aufmerksamkeit geht nach Dresden!

Buchbesprechung

*Insider warteten schon sehnsüchtig, nun ist sie da - die bereits siebente Schweizer Kunstschach-Anthologie („Kunstschachliche Glanzstücke“)! Herausgeber ist die Schweizerische Vereinigung der Kunstschachfreunde unter Federführung von Martin Hoffmann, Andreas Nievergelt und Roland Ott. 393 sorgsam ausgewählte Schachprobleme aller Genres decken den Zeitraum der 2. Dekade ab (2011-2020). In exzellenter Aufmachung (A5 broschiert, 166 Seiten) werden in der Regel 3 Diagramme pro Seite mit danebenstehenden Lösungen und ausführlichen Erläuterungen dem Leser angeboten. Alle im Zeitraum aktiven Schweizer Komponisten sind in diesem Werk vertreten, Josef Kupper und Dieter Werner am häufigsten. Überraschend hoch mit 29 ist auch die Zahl ausländischer Komponisten als Koproduzenten. Ausführliche Register schließen das wirklich empfehlenswerte Büchlein ab. Das Niveau ist hoch, etliche Stücke sind in den entsprechenden FIDE-Alben zu sehen. Ich fand auch einige meiner Lieblingsstücke wieder, z. B. den 1. Preis im Selbstmattjahrgang 2018 der Schwalbe (Roland Baier, s#14, in der Anthologie Nr. 275) – ein Deckungspendler der Superklasse! Wer sich interessiert, kann sich an den **Bücherwart der Schwalbe** wenden (**Ralf Krätschmer**, ralf.kratschmer@t-online.de). Der Preis von 10,- € plus 2,85 € Porto ist dafür fast geschenkt.*

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.07.2025
Unkostenbeitrag:	keiner
Informaltourniere:	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Hans Gruber (s#); Ladislav Packa (fairy)

Nachrufe

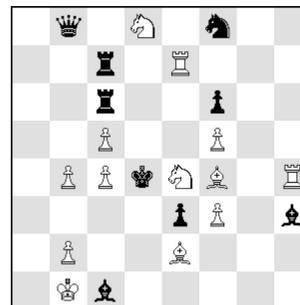
- **Peter Sickinger** weilt nicht mehr unter uns! Er verstarb in der Nacht vom 13. zum 14. Mai im Alter von 81 Jahren. Wir verlieren einen sympathischen und ruhigen Menschen, einen exzellenten Problemschachkomponisten (besonders #3 und s#), einen aktiven Mitarbeiter in Gaudium, einen Freund. Er veröffentlichte in unserem Faltblatt 35 Probleme, viele davon hochdekoriert. Ich darf mich glücklich schätzen, dass es mit PS zu 12 Gemeinschaftsarbeiten kam (2 davon landeten im FIDE-Album). Peter fehlen nur 2,17 Albmpunkte für den IM-Titel. Erst vor wenigen Tagen erschien seine Herzensache, sein neuestes Buch „Mit 180 PS“.

- **Erich Bartel**, der Macher der allseits geschätzten „Problemkiste“, verstarb nur knapp 2 Tage später im Alter von 94 Jahren. Er war ebenfalls in Gaudium sehr aktiv (17 Veröffentlichungen). Ehrendes Gedenken für die beiden herausragenden Persönlichkeiten.

Urdrucke

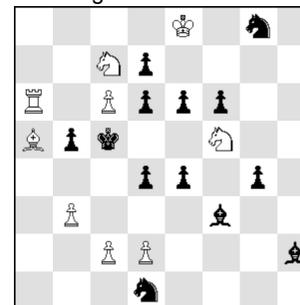
Definitionen: **Lion**: Zieht und schlägt wie Grashüpfer, aber beliebig weit hinter den Sprungbock, soweit die Felder frei sind. **Patrouille (Patrouilleschach)**: Ein Stein hat keine Schlag- und Schachkraft, solange er nicht von einem Stein der eigenen Partei beobachtet wird.

2820 Josef Burda
CZE-Havirov



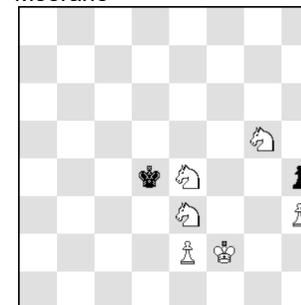
#2 (13+9)

2821 Peter Sickinger ♠
Frohburg



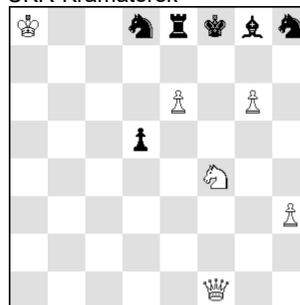
#3 (9+13)

2822 Mirko Degenkolbe
Meerane



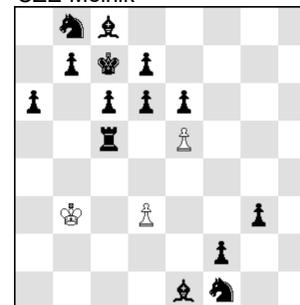
#7* 3wSSS (6+2)

2823 Dmitri Grintschenko
UKR-Kramatorsk



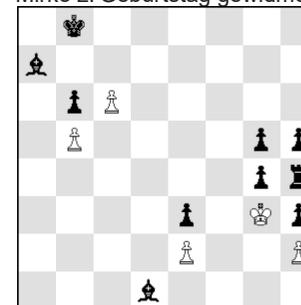
h#2* (6+6)

2824 Miroslav Svitek
CZE-Melnik



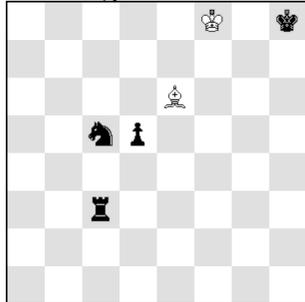
h#3 b) wLe1 (3+14)

2825 Marko Ylijoki FIN-Tamp.
Mirko z. Geburtstag gewidmet



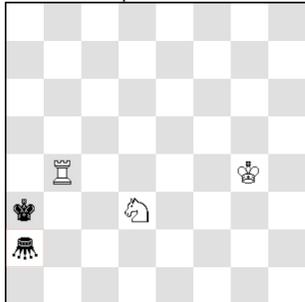
h#5,5 (5+10)

2826 Zlatko Mihajloski
NMK-Skopje



h#9 (2+4)

2829 Iwan Brjuchanow
UKR-Tschaplinka



h#2,5 2 Lös. Patrouille (3+2)
a2=Grashüpfer

2827 Gunter Jordan
Jena



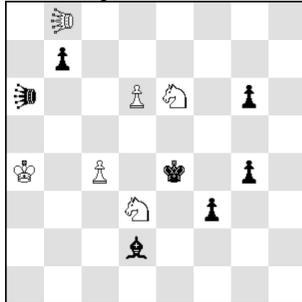
s#7 (9+11)

2830 Bas de Haas
NLD-Driebergen



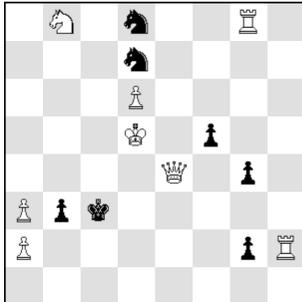
h=6 (3+10)

2828 Michal Dragoun
CZE-Prag



h#2 4 Lös. b8,a6=Lion (6+7)

2831 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



pss#8 nach Sam Gold (8+7)

2799 (Cefle) a) 1.Dh4 Th3 2.Dh7 Da8#, b) 1.De8 Da8 2.Dg8 Th3#, c) 1.De5 Dc3 2.Dg7 Ta8#. „Mit Pelle-Zügen und Fessel-Mustermatts.“ [Autor] „Ein fesselndes Fesselfest.“ [CG] „Alle drei Lösungen laufen nach dem gleichen Schema ab. Schön anzuschauen!“ [SH] „Simple Mechanik mit dem Tausch der weißen Züge bei a) und b) sowie den Fehlversuchen Dh1?/Da1? bei a) und c). Nicht schlecht.“ [BK] „Sehr schöne, harmonische Aufgabe.“ [UM] „Dreifache Selbstfesselung der sD.“ [Eberhard Schulze] Nicht zu unterschlagen ist das Meeranethema in a+b, auf welches KHS verweist (nachgeschaltete Form, 2-fach reziprok, Themafiguren: wD & wT).

2800 (Parrinello) 1.Lxe6 Kh7 2.Lf7 gxf7 3.Db7 fxe8D#, 1.Dxg6 Kg8 2.Df7+ exf7 3.Lb7 fxe8D#. „Zilahi, wK tempo moves, mates on the same square, exchange of functions between bQg2 and bBd5.“ [Autor] Block- und Opferwechsel. „... Baltic-Thema, Tschumakow, weiße Selbstfesselung und Entfesselung, zufriedenstellende Materialausnutzung. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Neckisch.“ [RJ] „Leider der gleiche Mattzug.“ [UM] „Doch sehr ähnliche Lösungen.“ [ES] „Gefällt mir sehr gut.“ [BK]

2801 (Mihajloski) 1.Dc3 Kd6 2.Kc4 Kc7 3.d5 Ld6 4.Kd4+ Lc5+ 5.K4e5 Kd7 6.Dd4 Ld6#, 1.Te6 Kd4 2.Kb4 Kd3 3.Kc5 Lf4 4.Kd5 Lxg5 5.K5e5 Kxe3 6.d5 Lf4#. „Indian (bicolor and black), Koshakin theme, place exchange (wK/bP), 2x model mate“ [Autor], ferner „... Rückkehr des weißen Läufers, Meredith, gute Materialausnutzung. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Unglaublich schwer.“ [CG] „Kompliment, das war eine harte Nuss!“ [SH] „Der Tanz der Könige links- und rechtsrum ist gelungen. Eine kleine Schwäche ist die Zugwiederholung sBd7-d5.“ [BK] „Ansprechende Aufgabe mit zwei harmonischen Lösungen.“ [UM]

2802 (Fica+Jelinek) a) 1.a4 h3 2.Ta2 h4 3.Ta3 Kc2 4.Sb4+ Kb1 5.Sc3+ S2xc3#, b) 1.h8 dxc4 2.Td2+ Ke3 3.Dh6+ Sf4 4.Dg5 cxb3/c3 5.axb3/Sxc3 fxb3#. „Two nice (and relatively rare) model mates thanks to an unusual twinning.“ [Autoren] „Gewaltiges Stein-Aufgebot mit sehr unterschiedlichen Abläufen.“ [JB] „Etwas mehr Zusammenhang zwischen den Lösungen wäre wünschenswert.“ [BK] „Durch raffinierte Zwillingbildung entstehen zwei völlig verschiedene Lösungen. Soweit so gut, aber der riesige weiße Materialaufwand stört.“ [KHS]

2803 (Pachl) a) 1.Sa6 nDc5 2.nNxc5-f8[+nDf4] Kxf8-b6[+nNc1] 3.nDxc1-b3[+nNf8]+ nNxc2-b4[+nSf7]#, b) 1.Sb7 nNc5 2.nDxc5-g7[+nNf4]+ Kxg7-d7[+nDb2] 3.nNxb2-b3[+nDg7]+ nDxc3-c5[+nTf6]#. „Der weiße Springer räumt für nD/nN, aber dann verstand ich in dem weiteren harmonischen Ablauf nicht mehr alles“, gibt JB zu. Der Autor antwortet: „Beim Mattzug wird Schwarz gezwungen, das neutrale Doppelschach von Dame und Nachtreiter durch Schlag eines anderen neutralen Steines [in a) Sc2, in b) Tc3] aufzuheben und selbst durch ein neutrales Doppelschach mattzusetzen. Dabei gibt es in W2 reziproke Schläge von nD und nN und in den letzten 4 Einzelzügen ausgiebige Nutzung der beiden Märchenbedingungen. Für mich extrem schwierig umzusetzen.“ Hochkompliziert, aber wunderschön! „Schwierige Lösungsfindung, war nur mit Computerhilfe möglich.“ [KHS]

2804 (Paradsinski) 1.Kc6 Ke3 2.Ta3(=wLa2)+ Kd4 3.Tf3 Ld5(=wTf3)+ 4.Kd6 Tf7=, 1.Tg8 Kf3 2.Ld5(=wTg8)+ Ke3 3.Lg2 Tg6(=wLg2)+ 4.Ke5 Le4=. Funktionswechsel von Turm und Läufer, Echo-Idealpatt. „Hilfspatt in knapper Darstellung, Masand macht es möglich. Hübscher Einfall.“ [KHS] „2 identische Mattbilder um 1 Feld diagonal nach rechts unten verschoben, nachdem alle schwarzen Figuren umgefärbt wurden.“ [JB] „Da die vier Züge nicht ausreichen, um das Patt am Brettrand herbeizuführen, müssen beide Offiziere die Farbe wechseln! Einmal zuerst der Läufer, ein anderes Mal zuerst der Turm, ergibt sich in beiden Lösungen ein gleiches Pattbild, nur um ein Feld diagonal verschoben. Auch mal schön, dass hier ein Unentschieden das Ziel im Schach ist.“ [SH]

2805 (Carf, J.) 1.Ke5 2.Kxf4 3.Kxg4 4.Dc1 5.Kh4+ Kd3 6.Dc3+ Ke4 7.Te5+ Kf4 8.Dxg3+ Lxg3#. Kniest, Linienräumung, Königswanderung, Batterieaufbau, Abzugsmatt. „Die Könige werden zur Opposition gebracht und das Selbstmatt wird durch ein weißes Damenopfer erzwungen.“ [JB] „Schwieriger Meredith. Dass der weiße Kd6 bis nach h4 wandern muss, ist nicht so leicht erkennbar. Gefällt.“ [KHS]

2806 (Kekely) 1.Sb7 2.Sc5 3.Sce4 4.Sxf6 5.Sg4 6.Kd7 7.Kd8 8.Sf6 9.Sgh7+ Dxh7#. Das Feld c7 ist für den wK wegen Selbstschach nicht betretbar, da dann der sBc6 - bedroht durch den

Lösungen aus Gaudium 315

2796 (Svitek) 1.Df7? (2.Dxe6# A) Lxd5 b/Txf7 2.Sd3# B/Sxf7#, aber 1. .. Lxe3!; 1.Td4! droht 2.Sd3# B, 1. .. Sf6~ a 2.Dxe6# A, 1. .. Lb1 2.Sc4#, 1. .. Lc4+ 2.Sxc4#. [Autor] Karl-Heinz Siehdnagel fragt nach dem Thema. Autor: „Pseudo-le Grand.“ „Der Schlüssel aktiviert das Satzspiel.“ [Joachim Benn]

2797 (Sickinge ♠ + Schreckenbach) 1.Td5? (2.Tb5#) Lxc6!, 1.Ld1? (2.c3#) Le1 2.Le2 Lc3!, 1.Le2? (2.c5#) Lf6 2.Ld1 Lxd4!, 1.c3+? Kxb3!, 1.c5+? Kb5!; 1.a6! „Sieht harmlos aus!“ [Claus Grupen] droht 2.Td5 nebst 3.Tb5/La5#, 1. .. a2 2.c3+ Kxb3 3.Ld1#, 1. .. Lxe7 2.Ld1 nebst 3.c3#, 1. .. Lxc6 2.c5+ Kb5 3.Le2#, 1. .. Sf6 2.Le2 nebst 3.c5#. „2x a-b, b-a.“ [Autoren] „Toller Schlüssel und 4 thematische Varianten (2x Fernblock, 2x Verstellung), großartig!“ [Bert Kölske] „Das Sachsenduo legt die Messlatte hoch: 2x Tausch der zweiten und dritten weißen Züge nach gutem Schlüssel mit leiser Drohung und alles logisch abgesichert. Etwas schade um die zwei Drohmatts in der Drohung, der Lösespaß war trotzdem groß.“ [Raúl Jordan] „Bei großzügiger Betrachtung der Probespiele und der Lösung könnte man 2 Hamburger, einen Römer und einen Wechselform-Dresdner herauslesen. Gefällt mir gut.“ [KHS] „In den Varianten schöne, reziprok vertauschte Zugfolgen. Gefällt mir außerordentlich gut!“ [Stefan Heinrich]

2798 (Kölske) 1.Dd3? c6!, 1.Db1! c6 2.Dxb7! Lxb7 3.Ld8+ Ka6 4.Le2#. „Nettes Schachrätsel mit aktiver weißer Dame. Gefällt.“ [KHS] „Schöne, lange Damenzüge und ein gutes Damenopfer.“ [Claus Grupen] „Nach einem wD-Opfer regeln die weißen Läufer den Rest.“ [JB] „Weiß muss sich nur trauen, die Dame zu opfern, dann klappt's!“ [SH] „Schönes Damenopfer im 2. Zug nebst bekanntem Mattbild als Abschluss.“ [Uwe Mehlhorn] „Ein locker serviertes Damenopfer.“ [Peter Sickinge ♠]